

Jugend 27./28. 4. 2013

Nur die Kickers ein paar Nummern zu groß

Zwei hohe Siege und zwei hohe Niederlagen standen für die Böblinger Hockeyjugend am Wochenende zu Buche. Die Mädchen A fuhren einen souveränen 11:0-Erfolg gegen den HC Esslingen ein. Die Knaben A hielten sich eigentlich weit besser, als es das 1:16 gegen Stuttgarter Kickers aussagt. Auch für die Knaben B waren die Kickers eine Nummer zu hoch (0:11), dafür entschädigte man sich im zweiten Spiel mit einem 11:2 gegen Bietigheim.

Die Mädchen A haben auch ihr zweites Saisonspiel in der Pokalrunde gewonnen. Zwischen dem 5:0 in Aalen eine Woche zuvor und dem 11:0 gegen den HC Esslingen gab es so manche Parallele: In beiden Fällen war das Wetter äußerst bescheiden, in beiden Spielen hätte Torhüterin Maike König auch in der warmen Kabine bleiben können, denn in beiden Spielen kamen die Gegner nicht ein einziges Mal in den Böblinger Schusskreis. Doch während es in Aalen rund 20 Minuten dauerte, bis die SVB-Mädels in Führung gingen, war es gegen Esslingen bereits nach zwei Minuten so weit. Annika Reiss stand genau richtig und verwertete eine Vorlage aus kurzer Distanz zum 1:0. Zwölf Minuten später hämmerte Nadija Chmiel eine Aggi zum 2:0 in den Winkel des Esslinger Tores, wobei nicht endgültig geklärt ist, ob der Ball auch wirklich so geplant war. Danach fielen drei weitere Treffere im Zwei-Minuten-Takt: Rafaela Wolfgang, Lea Scialpi und erneut Nadija Chmiel erhöhten auf 5:0. Für das 6:0 sorgte Emily Laucke per Schlenzer, für das 7:0 sorgte Lea Scialpi, als sie nach Ablauf der ersten Hälfte im Anschluss an eine Ecke den Abpraller versenkte. In der zweiten Halbzeit dauerte es dann acht Minuten, bis die SVB-Mädels erhöhten. Erneut Lea Scialpi schraubte mit einem Doppelpack das Ergebnis auf 9:0 (38./42.). Hanna Hagenlocher in der 54. Minute und Nadija Chmiel wenige Sekunden vor Schluss sorgten für den Endstand. Das Fazit von Trainer Lars Laucke: „Insgesamt haben die Mädchen - nicht zuletzt angesichts der äußeren Bedingungen - eine sehr gute Leistung gebracht, auch wenn man bedenken muss, dass die Esslingerinnen in allen Belangen hoffnungslos unterlegen waren. Die schweren Spiele in dieser Saison kommen erst noch.“



Die Mädchen A nach dem Spiel gegen Esslingen: Von links: TW Maike König, Fabienne Engelmann, Marie Dietrich, Janina Bayha, Trainer Lars Laucke, Emily Laucke, Vanessa Streisel, Danielle Nebel, Annika Reiss, Svenja Held; vorne: Lea-Marie Scialpi, Hanna Hagenlocher,

Rafaela Wolfgang, Nadija Chmiel, Philippa Link. Es fehlen: Nadine Chmiel, Kayla Ebling, Anna Elsenhans, Lisa Köber und Carolin Peters.

Am Samstag hatten die **Knaben A** bei leichtem Regen ihr erstes Saisonspiel in der Meisterschaft gegen die Stuttgarter Kickers, in dem allerdings außer Anschauungsunterricht wenig zu holen war. Die von fünf B-Knaben unterstützten 12- und 13-jährigen Jungs hielten in den ersten 15 Minuten sehr ordentlich mit und konnten ein 0:1 halten. Nach einer Auszeit drehten die im Schnitt ein Jahr älteren Gäste aus Degerloch dann aber auf, und am Ende stand ein 1:16 und eine Böblinger Mannschaft, die mit dem Hinweis darauf getröstet werden musste, dass die Kickers (jüngst Teilnehmer der Hallen-DM in Böblingen) durchaus auch mal mit über 20 Toren gewinnen können. Den Böblinger Ehrentreffer erzielte Jannik Merz per Siebenmeter.

Kommentar von Trainer Andi Genitheim: „Unsere Manndeckung klappte anfangs gut, Torchancen wurden fast keine zugelassen. Auch unser Aufbauspiel funktionierte zu Beginn gut, dass wir sogar zu eigenen Torchancen kamen. Doch nach dem 2:0 von Kickers nach rund 18 Minuten knickte die Mannschaft ein. Da die Kickers-Spieler technisch und konditionell stark überlegen waren und vor allem in unserer Defensive die anfangs gute Manndeckung nun zu wünschen übrig ließ, konnten vom HTC nun etliche Torchancen herausgespielt werden. Unser starker Torwart Markus Haller konnte einige Chancen sehr gut klären. Außerdem sind wir Trainer sehr mit der Einstellung der Jungs zufrieden, die trotz des hohen Rückstands bis zur letzten Minute gekämpft haben. Das Ergebnis ist zwar recht hoch, aber trotzdem müssen wir sagen, dass unsere Mannschaft erst am Anfang ihrer Entwicklung ist und viel Potenzial in ihr steckt.“

Es spielten: Keanu Ciafardini, Jannik Merz, Leon Peikert, Nicolas Piechulek, Stefan Röhm, Nico Schwing, Paul Sudar, Julius Wernado; von den Knaben B: Claudius Müller, Moritz Kohlhas, Siard Kleiner, Freddy Maack, Markus Haller.

Am ersten Meisterschafts-Spieltag der **Knaben B** in Bietigheim war es zumindest trocken, und auch hier ging es erst mal gegen die Stuttgarter Kickers, die ihr erstes Spiel des Tages gegen den Bietigheimer HTC bereits 22:0 gewonnen hatten. Gegen Böblingen hatten sie es da etwas schwerer, zur Pause stand es aus SVB-Sicht 0:3. In der zweiten Hälfte ließ dann mit dem 0:5 die Motivation der Böblinger etwas nach, so dass am Ende sogar Uneinigkeit über den Endstand herrschte – 0:9, 0:10 oder gar 0:11 (so das letztliche offizielle Endergebnis). Da konnte auch die ordentliche Leistung von Keeper Markus Haller nichts ändern, der ja schon Tags zuvor bei der Niederlage der A-Knaben häufig hinter sich greifen musste.

Unmittelbar danach stand dann noch die Partie gegen den Gastgeber BHTC an, und da konnten die SVB-Jungs ein ganz anderes Spiel zeigen. Der Frust über die vorhergehende Niederlage war schnell abgeschüttelt, und sie dominierten die Gegner nach Belieben. Erst gegen Ende der Partie kamen die Bietigheimer zu zwei bejubelten Ehrentreffern - am Ende stand ein verdientes 11:2 für Böblingen.



Die Knaben B bei ihrem Meisterschaftsspieltag in Bietigheim mit ihren Trainern Sebastian und Moritz (links).